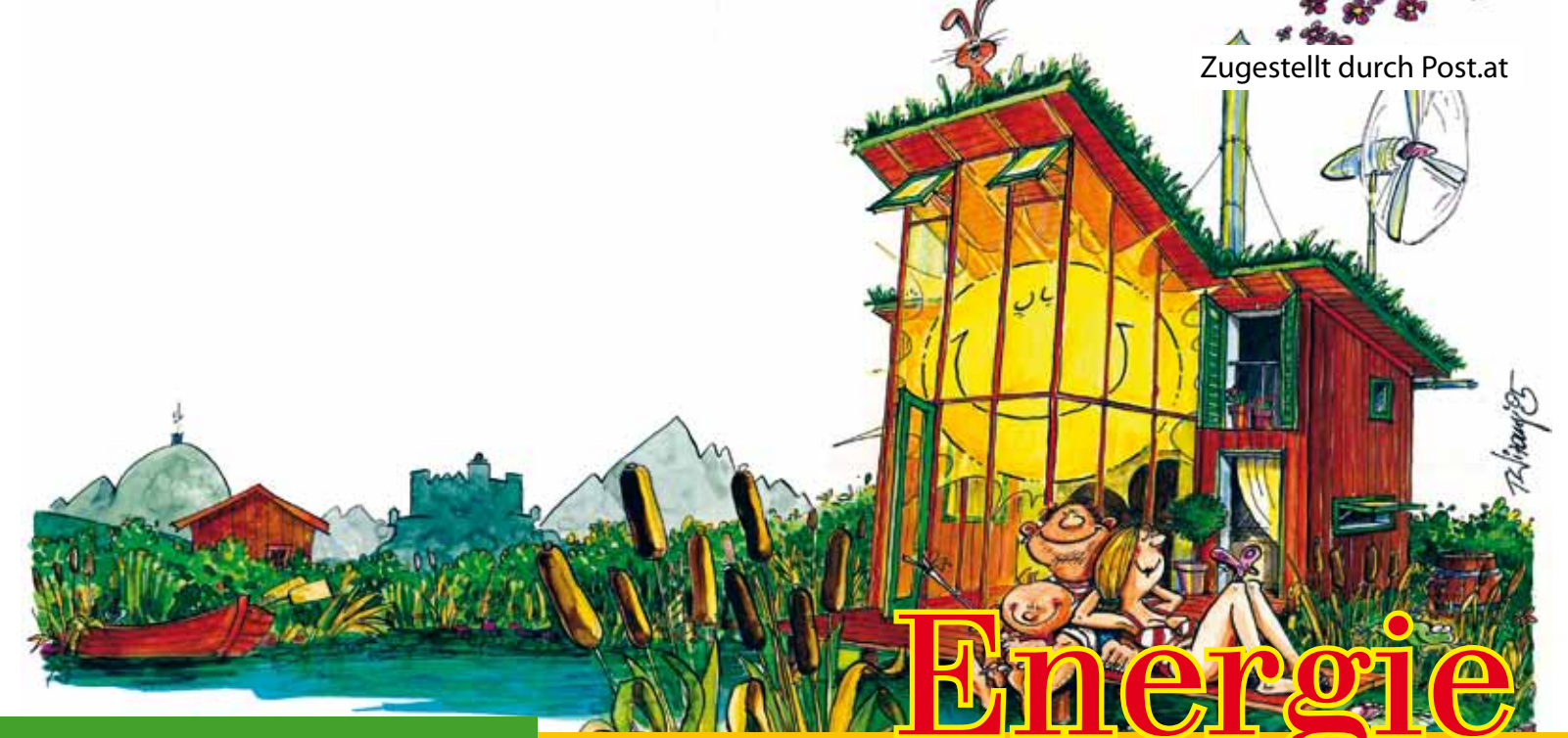
Zugestellt durch Post.at



Energie sparen bringt's

Alle Informationen zu Photovoltaik und Energiesparen!

Individuelle Energieberatung
ab 18:00 Uhr

Vorträge und Diskussion
ab 19:00 Uhr

www.energieaktiv.at

Informationsabend mit
LH-Stv. Wilfried Haslauer,
Landesrat Sepp Eisl und
Energieberatung Salzburg

Donnerstag, 22.3.2012
Kultur- und Kongresshaus
am Dom, St. Johann

SALZBURG feel the inspiration!

WKS WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Salzburg AG

Energie aktiv
Land Salzburg

10 Tipps zum Energiesparen im Haushalt

1 Heizen
Die Raumtemperatur um 1°C zu senken spart 6 % Energiekosten.

2 Warmwasser
Durch einen tropfenden Wasserhahn gehen bis zu 2.000 Liter pro Jahr verloren.

3 Lüften
Sie können bis zu 20 % an Heizkosten durch richtiges Lüften sparen, indem Sie konsequent Stoßlüften.

4 Kühlen
Stellen Sie keine warmen Speisen in den Kühlschrank, und stellen Sie den Kühlschrank nicht zu kalt ein. 7°C statt 5°C sparen ca. 15 % Strom!

5 Wäsche waschen
Waschmaschine voll befüllen - eine halb beladene Maschine benötigt annähernd so viel Strom wie eine vollständig gefüllte.

6 Wäsche trocknen
Maschinelles Trocknen verbraucht rund dreimal so viel Strom wie das Waschen selber. Verwenden Sie Trockner nur dann, wenn eine natürliche Trocknung an der Sonne oder Luft nicht möglich ist.

7 Geschirrspülen
Vollbeladene Geschirrspüler sind sparsamer als Handwäsche.

8 Kochen
Wer ohne Deckel kocht, verschwendet bis zu 30 % Energie.

9 Beleuchtung
Die klassische Glühlampe verwandelt lediglich 5 % der elektrischen Energie in sichtbares Licht.

Indirekt strahlende Leuchten (Decken- oder Wandfluter) benötigen rund 80 % mehr Strom als direkt strahlende Leuchten. Nutzen Sie Tageslicht so weit wie möglich.

10 Standby
Geräte bei Nichtbetrieb vom Netz nehmen.
Verwenden Sie schaltbare Steckerdosenleisten!

Viele Elektrogeräte verbrauchen Strom auch wenn sie nicht verwendet werden. Dieser Standby-Strom kann in einem durchschnittlichen Haushalt bis zu 10 % der Stromkosten betragen.

Energiepolitik ist Zukunftspolitik

„Salzburg hat hervorragende innovative Gemeinden und Unternehmen, die zu einer nachhaltigen Entwicklung beitragen. Im wirtschaftspolitischen Programm „Salzburg. Standort Zukunft“ haben wir daher einen klaren Schwerpunkt im Bereich Energie gesetzt: Es geht um Themen wie Energieforschung, Nachhaltigkeit, intelligente Netzwerke, kurz gesagt, es geht um die Arbeitsplätze der Zukunft. Die beste und günstigste Energie ist immer noch die, die man erst gar nicht verbraucht.“

Wilfried Haslauer
Landeshauptmann-Stv.

Vorreiter bei erneuerbaren Energien

„In Salzburg kommen 42,5 % des Gesamtenergieverbrauches aus erneuerbaren Quellen. Damit ist Salzburg Spitzenreiter in Österreich. Bis 2020 sollen es bereits 50 % sein. Beim Strom werden schon jetzt rund 91 % des Verbrauchs im Bundesland aus erneuerbaren Energieträgern gewonnen. Mit der kostenlosen und produktneutralen Energieberatung unterstützen wir alle Bürger und Bürgerinnen bei Fragen rund ums Energiesparen und Sanieren. Auf Wunsch kommen die Energieberater auch gerne zu Ihnen nach Hause, um Sie zu beraten.“

Sepp Eisl
Landesrat für Energie

e5 Gemeinde St. Johann

„Energie- und Umweltpolitik wird in der e5 Gemeinde St. Johann seit mehr als 20 Jahren mit großer Sorgfalt und Nachhaltigkeit betrieben. Unser Ziel ist es, die Energieressourcen klug zu nutzen und sparsam zu verwenden. Jeder Einzelne kann dazu seinen wertvollen Beitrag leisten.“

Günther Mitterer
Bürgermeister

SALZBURG feel the inspiration! · WKS Wirtschaftskammer Salzburg · Salzburg AG · Energie aktiv Land Salzburg